

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 22. Mai 1932

Nachlass Faulhaber 10014, S. 125

Stand: 29.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Sonntag, 22. Mai. Dreifaltigkeitssonntag. 8.00 Uhr Firmung im Anger für Schulschwestern. Pater Franziskaner Hartwig predigt: Wie die Könige, wie die Priester, die Propheten gesalbt werden. Danach Festspiel „Ein reiches Programm“. Schwester Hilda, besondere Naturliebe, Waldkonzert. Dann eine kleine Ansprache von mir. Dauerte eine Stunde. Studienrat Ammer war nicht dabei.

12.00 Uhr Graf Oberndorff: Auf der Rückreise von Riedenburg. Entweder Versammlung mit den Franzosen oder Bolschewisten.

15.00 Uhr gratuliere ich Würdiger Mutter Desideria zum Namenstag.

Abends 20.30 Uhr in die Michaelskirche durch die Sacristei. Kurze Andacht. Dann Prozession durch die Straßen wie im vorigen Jahr zum Dom. Auf dem freien Platz vor dem Dom predigt Pfarrer Widmann, Sankt Rupert. Dann das Marienbild unterstes Thor, Pater Rupert Mayer schließt.

Zu Tisch Father Kunig. Brachte mir blue Blades und die Reliquien zur Authentik.